

## Programm Deutsch als Zweitsprache - Schuljahr 2016/2017 - Klasse 50D

INHALTE		ZIELE		METHODOLOGIE		FÄCHERÜBERGREIF.		LERNZIEL-KONTROLLE N
UNTERRICHTSEINHEITEN		KENNTNISSE	KOMPETENZEN	METHODEN	MITTEL	FÄCHER	INHALTE	
<b>Einführung und Evaluation</b>	Gespräch über Jahresprogramm (Themen, Fächer übergreifende Aspekte), Bewertungskriterien, Staatsprüfung Sich vorstellen, Sprechen über eigene Interessen und Ansichten sowie Erfahrungen und Zukunftspläne Textverständnis und Lesestrategien	Verschiedene geschichtl., politische, soziale, ökonomische und literarische Zusammenhänge  Einige wichtige Ereignisse, die Deutschland bzw. Mitteleuropa in den behandelten Epochen charakterisiert haben	Diskussionen, Vorträgen usw. folgen  Sich an Gesprächen und Diskussionen beteiligen  Texte verstehen  Unterschiedliche Lesestrategien anwenden  Ausgehend von einem Impuls persönliche Eindrücke, Erfahrungen und Meinungen verständlich ausdrücken	Lesen / Interpretieren des Text- und Bildmaterials im Rahmen eines hermeneutisch orientierten Ansatzes: Texte als Impulse  Schriftliches und mündliches Er- bzw. Bearbeiten der Texte  Gespräche/ Diskussionen  Lehrervortrag, Lehrer-Schüler-Gespräch, Einzel-, Partnerarbeit	Fotokopien, vom Lehrer vorbereitete Unterlagen, Tafelanschrift, Wörterbuch, Text-, Bildmaterial	Italienisch, Geschichte, zahntechnische Fächer	Lesestrategien  Interpretation lyrischer Texte  Einige der wichtigsten historischen Ereignisse, die Deutschland in den behandelten Epochen geprägt haben  Einige Tendenzen/ Strömungen in der Literatur des 20. Jh.  Beispiele Grundwortschatz Zahntechnik  Kontrastive Grammatik	Schularbeiten, mündliche Überprüfungen, Simulationen der dritten schriftlichen Arbeit der Staatsprüfung
<b>Die Zeit um 1900</b>	Die Jahrhundertwende als Zeit des Übergangs – vom Naturalismus zu den Gegenströmungen / Stilpluralismus: Impressionismus, Symbolismus, Expressionismus, Dekadenz... Freud: die Entdeckung des Unbewussten (Übersicht) <i>A. Schnitzler: „Leutnant Gustl“ (A.) - innerer Monolog</i> <i>R. M. Rilke: „Der Panther“</i> <i>A. Stramm: „Patrouille“</i> Sprechen über die Texte: Form und Inhalt <i>E. Munch: „Der Schrei“ (Bild)</i> Das Bild als Manifest des Expressionismus Vergleich Expressionismus-Futurismus von Marinetti							
<b>Kafka – Rätselhaftes in der Literatur</b>	Franz Kafka: Zwischen Alltäglichem und Absurdem <i>„Vor dem Gesetz“</i> <i>„Brief an den Vater“ (Auszug)</i>							
<b>Die Zeit des Nationalsozialismus</b>	Bild- und Textmaterial verschiedener Art als Impuls zur Aktivierung des Vorwissens aus dem Geschichtsunterricht Entstehung des Nationalsozialismus und Aufstieg Hitlers Hitler an der Macht: Judenverfolgung, Zweiter Weltkrieg  Literatur unter Hitler <i>B. Brecht: „Mein Bruder war ein Flieger“</i> <i>„Bücherverbrennung“</i>							

<b>Einige Themen in der Literatur nach 1945 bis zur Gegenwart</b>	Was wird in den Texten thematisiert? <i>W. Borchert: „Die drei dunklen Könige“</i> - die Kurzgeschichte und ihre Merkmale <i>E. Jandl „schtzngrmm“</i> – Konkrete Lyrik <i>M. Frisch: „Der andorranische Jude“</i> <i>F. Dürrenmatt: „Der Besuch der alten Dame“ (Auszug)</i> <i>H. Akyün: „Einmal Hans mit scharfer Soße“ (Auszug)</i>	können	Behandelte Sachverhalte vorstellen  Unterschiedliche Textsorten unterscheiden und analysieren  Texte aus eigener Perspektive kommentieren und interpretieren  Kreativ auf Impulse reagieren  Die eigenen Textproduktionen adäquat strukturieren und redigieren  Sich der Fachsprache bedienen					
<b>Artikel</b>	<i>„Das Volkslaster“ (Der Spiegel 15/2015)</i> <i>„Social-Media: nicht nur reiner Spaß“ (Dol. 7.2.17)</i> <i>„Macht Arbeit glücklich?“</i> <i>Zahntechniker/in: Zwischen Tüfteln und Hightech</i> <i>Wenn Präzision auf Handwerkskunst trifft</i> <i>Der Beruf ist Spaß und Herausforderung zugleich</i> <i>Verschiedene kurze Beispieltex te zum Thema Zahnersatz, Arbeitsphasen und verwendete Materialien</i>							
<b>Hörverstehen</b>	Vorbereitung auf den neuen Teil der Staatsprüfung DaZ: <i>Hörtexte zu verschiedenen Themen (B2-Niveau)</i>							
<b>Einsicht in Sprache</b>	Themenorientierte Wortschatzarbeit Situative und kontrastive Grammatik: Wiederholen, Festigen, Vertiefen der grammatischen Strukturen in Zusammenhang mit der Textarbeit und der Verbesserung der schriftlichen Arbeiten							

Bozen, 12. Juni 2017

Die Lehrperson

Carlin Martina